

5380/J XX.GP

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Aumayr, Mag. Haupt  
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend Entlohnungsstruktur der Sozialversicherungsträger

In den letzten Jahren wurde - auch durch wiederholte Medienberichte - immer wieder Unmut über den hohen finanziellen Aufwand der Sozialversicherungsträger laut, deren Effizienz von vielen Österreichern bezweifelt wird. Insbesondere sollen zwischen den Sozialversicherungsträger hinsichtlich der Zahl ihrer hoch entlohnten Mitarbeiter deutliche und sachlich kaum begründbare Unterschiede bestehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales die nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie sieht die Gehaltsstruktur innerhalb der einzelnen Sozialversicherungsträger derzeit aus (bitte jeweils um Übermittlung einer Aufstellung der Zahl der Mitarbeiter, die - jeweils in Sprüngen von 5 100.000 - ein bestimmtes Jahreseinkommen samt allen wie auch immer titulierten Zuzahlungen beziehen)?
2. In welcher Relation steht die Zahl der Personen, die in den einzelnen Sozialversicherungsträgern ein Einkommen über der Höchstbeitragsgrundlage haben zur Zahl der Versicherten des jeweiligen Trägers?
3. Entspricht die Entlohnungsstruktur der einzelnen Sozialversicherungsträger Erfahrungswerten aus der Privatwirtschaft?
4. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, damit eine überhöhte Zahl hochbezahlter Positionen innerhalb der aus Pflichtversicherungsbeiträgen finanzierten Sozialversicherungsträger künftig vermieden wird?